

Anmeldung – bitte bis zum 2. November 2018

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V.
Schlossplatz 1d | 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel.: 03491 4988 - 0 | Fax: 03491 400706
info@ev-akademie-wittenberg.de
www.ev-akademie-wittenberg.de

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn von uns keine Absage erfolgt. Sollten Sie nach der Anmeldung nicht teilnehmen können, teilen Sie uns dies bitte schnellst möglich mit.

Tagungsbeitrag

inkl. Verpflegung und zwei Übernachtungen: im Einzelzimmer:	155,00 €
im Doppelzimmer pro Person:	120,00 €
Studenten/-innen im Doppelzimmer:	30,00 €
inkl. Verpflegung, ohne Übernachtung:	50,00 €
Studenten/-innen:	15,00 €

Bitte überweisen Sie den Beitrag vor der Tagung mit dem Vermerk „Tagung 52/2018“ auf das Konto der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt bei der Sparkasse Wittenberg:
BIC: NOLADE21WBL,
IBAN: DE05 8055 0101 0000 0289 59.

Ein Drittel der Tagungsbeiträge wird als institutionelle Förderung für die Evangelische Akademie erhoben.

Unterkunft

Luther-Hotel, Neustraße 7–10, Tel.: 03491 458 - 0.

Kontakt

Monika Purwins, Tagungsassistentin, Tel.: 03491 4988 - 45
Jörg Göpfert, Tagungsleiter, Tel.: 03491 4988 - 41

Titelbild: © sveta by AdobeStock

Anreise zur Evangelischen Akademie

Bei Anreise mit der Bahn aus Richtung Magdeburg bitte schon Wittenberg/Altstadt aussteigen. Fußweg von dort ca. fünf Minuten. Fußweg vom Hbf. ca. 25 Minuten.
Anreise mit dem PKW über Elbstraße und Wallstraße mit Parkmöglichkeiten in der Wallstraße.



Lutherstadt Wittenberg

1. Evangelische Akademie
2. Kirchliches Forschungsheim
3. Schlosskirche
4. Stadtkirche St. Marien
5. Luther-Hotel
6. Lutherhaus

In Kooperation mit:



Eine Förderung durch den Kirchlichen Entwicklungsdienst der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland ist beantragt.

Die Evangelische Akademie ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e. V., Berlin.



Evangelische Akademie
Sachsen-Anhalt e.V.



© sveta by AdobeStock

Entwicklung | Umwelt | Landwirtschaft

2018 | Nr. 52

Nachhaltige Hochschulen

Auf dem Weg zu einer transformativen
Wissenschaft?

9. bis 11. November 2018 | Fr.–So.
Evangelische Akademie | Lutherstadt Wittenberg

Nachhaltige Hochschulen

Mit der Agenda 2030 hat sich die Weltgemeinschaft 17 Ziele für eine nachhaltige Entwicklung gesetzt, darunter Mammutaufgaben wie die Eindämmung des Klimawandels und die Beseitigung von Armut und Hunger. Beim Erreichen dieser Ziele spielt die Wissenschaft eine zentrale Rolle. „Wissenschaft für Nachhaltigkeit: Der Durchbruch muss gelingen“ betitelt die Deutsche UNESCO-Kommission ihr 2012 veröffentlichtes Memorandum. Um welchen Durchbruch ging es den Autorinnen und Autoren, und wie hat sich die Auseinandersetzung mit dem politischen Leitbild „Nachhaltige Entwicklung“ in der Wissenschaft entwickelt? Ist Nachhaltigkeit nur ein Forschungsthema unter vielen, oder ist sie zu einem Ziel geworden, das Wissenschaft und Forschungspolitik prägt? Eine solche „transformative Wissenschaft“ wünschen sich viele. Aber sie hat auch Gegner/-innen. Diese fürchten um die Freiheit der Forschung, wenn Wissenschaft einem Ziel unterworfen wird.

Von diesen Fragen ausgehend steht im Fokus der Tagung, ob und inwiefern Nachhaltigkeit zum zentralen Thema an Hochschulen in Deutschland geworden ist – oder werden sollte. Welche Entwicklungen sind bundesweit und insbesondere an mitteldeutschen Hochschulen sichtbar? Welche Initiativen und Impulse gibt es von studentischer Seite? Und wie können diese Entwicklungen weiter vorangebracht werden?

In der Forschung, Lehre und Verwaltung an Hochschulen Tätige, Studentinnen und Studenten, aber auch in Umwelt- und Entwicklungsorganisationen Engagierte sowie an Nachhaltigkeit interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen, was und wie an einer „Nachhaltigen Hochschule“ geforscht und gelehrt und wie ihr Betrieb gestaltet werden sollte. Präsentiert und gesucht werden dabei insbesondere Impulse für Hochschulen in Mitteldeutschland.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Jörg Göpfert, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.
Frederik Bub, Studentische Förderinitiative der Naturwissenschaften e.V.
Josef Kaiser und Dr. Michael Flohr, *netzwerk n e.V.*
Josef Ahlke, Regionale Netzstelle Nachhaltigkeitsstrategien – Mitte | RENN.mitte

9. November 2018 | Freitag

- 17.00 ANMELDUNG
17.45 ABENDESSEN
- 19.00 **Begrüßung, Einführung**
- 19.15 **Brauchen wir nachhaltige Hochschulen – und falls ja, wozu?**
Einschätzungen der Teilnehmer/-innen
- 20.00 **Wissenschaft für Nachhaltigkeit: Ist der Durchbruch gelungen?**
Prof. Dr. Gerd Michelsen, UNESCO-Lehrstuhl „Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung“, Lüneburg
- 22.00 Ende des ersten Seminartages

10. November 2018 | Samstag

- 9.00 **Nachhaltigkeit an Hochschulen**
*Ansätze, Beispiele und Strategien für die Transformation Johannes Geibel, Mitglied im Beirat vom *netzwerk n e.V.**
- 10.30 KAFFEPAUSE
- 11.00 **Beispiele des Gelingens in Mitteldeutschland**
*- Julius Brinken, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Kathrin Brömmer, Technische Universität Dresden
- Prof. Dr. Sandra Tänzer, Prof. Dr. Alexander Thumfart, Universität Erfurt*
- 12.30 MITTAGESSEN
- 14.00 **PerspektiveN – Wo wollen wir hin?**
*Impulse für eine Transformation der Hochschullandschaft Josef Kaiser, *netzwerk n e.V.**
- 14.30 **PerspektiveN – Arbeitsgruppen**
*Dr. Michael Flohr, *netzwerk n e.V.**
- 16.00 KAFFEPAUSE

- 16.30 **PerspektiveN – Ergebnisse**
*Dr. Michael Flohr, *netzwerk n e.V.**
- 17.45 ABENDESSEN
- 19.00 **Theologie im Anthropozän**
Können – und sollten – Theologie und Kirchen zu einer transformativen, nachhaltigen Wissenschaft beitragen? Ivo Frankenreiter, Ludwig-Maximilians-Universität München
- 20.30 **Nach(t)-Gedanken**
- 22.00 Ende des zweiten Seminartages

11. November 2018 | Sonntag

- 9.30 **Worte für den Tag**
- 10.00 **Konsens – Dissens – blinde Flecken**
Tagungsbeobachtungen von Jan-Hendrik Skroblin, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde
- 10.45 KAFFEPAUSE
- 11.15 **Nachhaltige Entwicklung – Leitbild (auch) für Wissenschaft und Forschungspolitik?**
*Diskussion mit:
- Dr. Karamba Diaby, MdB, SPD (angefragt)
- Brigitte Göbbels-Dreyling, Hochschulrektorenkonferenz
- Josef Kaiser, *netzwerk n e.V.*
- Dr. Michael Lehmann, Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt
- Prof. Dr. Gerd Michelsen, UNESCO-Lehrstuhl „Hochschulbildung für nachhaltige Entwicklung“
- Svetlana Thaller-Honold, VDI Technologiezentrum GmbH*
- 12.45 **Abschlussgespräch**
- 13.00 MITTAGSIMBISS UND ENDE DER TAGUNG